



In den Heerlagern kann man sich im Speckstein-Schnitzen, beim Bogenschießen oder Axtwerfen versuchen und wird Zeuge ritterlicher Schwertkämpfe. ARCHIV: CO

Ritter und Gaukler auf Burg Winnenthal

Das Burgfest lädt zu einem Ausflug ins Mittelalter ein. Im Heerlager sind Musikanten, Narren, Märchenerzähler und Puppenspieler zu erleben.

XANTEN (RP) In der ältesten Wasserburg am Niederrhein inmitten einer großen Parkanlage mit altem Baumbestand hat sich das alljährliche Burgfest längst zu einem Tipp in der Mittelalter-Szene gemausert. Es wird für seine Schönheit, Authentizität und freundliche Atmosphäre oft gelobt. Auch in diesem Jahr findet man dort handverlesene Händler, Handwerker und Heerlager. Gaukler, Musikanten, Narren, die Märchenerzählerin und der Puppenspieler unterhalten rund um die Burg, alles unplugged und hautnah. Das Burgfest findet am Samstag, 20. August, von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag, 21. August, von 11 bis 18 Uhr statt.

Die Peene Halunken und Oblecto der Narr singen zu mittelalterlichen Instrumenten. Lupus der Gaukler unterhält das Publikum mit beeindruckenden Kunststücken und frechem Charme. Die Kinder können sich von der Märchenerzählerin Frau Kluth und dem Puppenspieler

Fridolin Fadentüddel verzaubern lassen. In den Heerlagern kann man sich im Schnitzen von Speckstein, Bogenschießen oder Axtwerfen versuchen und wird Zeuge ritterlicher Schwertkämpfe oder anmutiger Tänze. Die Reitvorführungen der

„Der Drache frisst nur Jungfrauen und Einhörner, so dass die Gäste nicht gefährdet sind“

Team Burg Winnenthal

mittelalterlichen Friesen der Gruppe Rin en de Maas werden Groß und Klein begeistern. Kinder dürfen auch selbst auf diesen schönen Tieren reiten und sie zu festgelegten Zeiten füttern. Die Falkner „skyhunters in nature“ zeigen wieder ihre Künste und die Künste ihrer Tiere den Bewohnern und Gästen. Zur großen Freude der Burg Winnenthal ist auch in diesem Jahr der Dra-

che der Ritterschaft zu Kalios zu Gast. Man munkelt aber, er fräße nur Jungfrauen und Einhörner, so dass die Gäste nicht gefährdet seien.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt wie immer das Team der Burg Winnenthal. Die Preise für das Catering und den Eintritt scheuen keinen Vergleich. So wird es ein Ausflug in die Vergangenheit für die ganze Familie. Man erfährt allerlei Wissenswertes über alte Handwerkskünste und das mittelalterliche Lagerleben.

Der Markt wird am Samstag um 13 Uhr mit einem Einmarsch der Marktteilnehmer feierlich eröffnet. Der Samstag endet bei Einbruch der Dunkelheit mit einem Feuerwerk.

Samstag, 20. August, 11 bis 22 Uhr, Sonntag, 21. August, 11 bis 18 Uhr. Eintritt: Erwachsene 4,50 Euro, Kinder 2,50 Euro, Kinder unter Schwertmaß (1,20 Meter) kostenlos, Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder) 12 Euro. www.burgwinnenthal.de